

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
2. Sitzung des Stadtteilbeirates Innenstadt vom 26. November 2026**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Innenstadt der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 8 der Niederschrift

Sonstiges – Tempo 30 Pfarrstraße

Pfarrstraße: Ein Bürger schildert die Situation in der Pfarrstraße, eine der Hauptverkehrsadern stadteinwärts. In den vergangenen Jahren habe es dort zahlreiche Baumaßnahmen gegeben, wodurch die Straße immer wieder geöffnet und anschließend geteert worden sei. Gleichzeitig handle es sich um eine Anstiegsstraße in Richtung Altstadt. Der permanente Bus- und Lkw-Verkehr führe zu erheblichen Erschütterungen, die sich entlang der gesamten Straße bis zur Stadtmauer bemerkbar machten. Der Bürger regt an, dass es wünschenswert wäre, wenn die Stadt grundsätzlich in allen Straßen der Altstadt Tempo-30-Zonen einführen würde, um die Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner zu reduzieren.

Herr Guter weist darauf hin, dass durch neue gesetzliche Regelungen grundsätzlich mehr Möglichkeiten zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen bestünden. Er spricht eine dringende Empfehlung aus, sich mit dem Anliegen auch an den Innenminister zu wenden.

Frau Scherrers schlägt vor, das Anliegen aufzunehmen und einen entsprechenden Antrag an die Stadt zu stellen. Der Beirat beschließt daraufhin, zu beantragen, dass geprüft wird, ob die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Pfarrstraße möglich ist. Als Begründung werden insbesondere die bestehenden Straßenschäden sowie die Lärmbelastigungen genannt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
III. Kopie z. V.

i.A.
Maroke